

RadioChico Schweiz das Schüler- und Jugendradio



Informationen für Lehrkräfte

Schüler und Schülerinnen senden direkt aus der Schule

Inhalt

1 Einleitung.....	3
2 Konzept.....	3
2.1 Das Radio geht mitten ins Schulzimmer (mobiles Radiostudio).....	3
2.2 Stationäres Schüler- und Jugendradio.....	3
2.3 Pädagogisches Ziel.....	4
3 pädagogisch didaktisches Konzept.....	4
4 Organisation Projektwoche.....	4
4.1 Planen einer gemeinsamen Projektwoche.....	4
4.2 Projektwoche realisieren.....	5
4.3 Projektwoche nachbearbeiten.....	5
5 Nutzen.....	5
6 Adressen.....	5
7 Anhänge.....	6
7.1 Kostenbeteiligung Schule.....	6
7.2 Einige Gedanken zu den Kosten.....	7
7.3 Medienspiegel.....	7
7.4 Didaktisches Konzept.....	8
7.5 Optimale Infrastruktur der Schule.....	10
7.6 Muster Einsatzplan.....	11
7.7 Muster Sendeprogramm (Auszug).....	12
7.8 Mitteilung an Eltern, Lehrer, Bewohner, Geschäftsleute etc.....	12
7.9 Geschäftsleitung.....	13
7.10 Trägerschaft.....	13
7.11 Das Projekt wird unterstützt durch.....	13
8 Feedbacks.....	14

1 Einleitung

Medienkompetenz soll den SchülerInnen vermittelt werden. Das steht unterdessen in den meisten Lehrplänen. Doch wie können die Medien didaktisch fundiert, attraktiv und zugleich motivierend in das Schulzimmer gebracht werden? Eine schwer zu beantwortende Frage. Den Schulen steht keine entsprechende Infrastruktur zur Verfügung, und so bleibt alles bei trockener Theorie.

Hier setzt RadioChico Schweiz an und ermöglicht echte Radioproduktion in die Schulstube zu bringen. Die Jugendlichen bringen ihre eigenen Ideen und Interessen ein. Durch die Integration in einen Medien-Produktionsprozess, erleben die jungen Menschen eine hochmotivierende Form der Wissens- und Fähigkeitsvermittlung. Dieser Weg selber mit Medien zu arbeiten, hat sich in der Vergangenheit mehrfach bewährt. Die bisher durchgeführten Schulprojektwochen bestätigen, dass das Konzept den gewünschten pädagogischen Erfolg erzielt.

2 Konzept

RadioChico Schweiz, das Schul- und Jugendradio, arbeitet mit drei Studios. Die mobilen Studios kommen bei Projektwochen in Schulen und Events zum Einsatz. Auch die Studios in Goldbach und Bern stehen Schulen und Jugendlichen für die Umsetzung von Projekten offen. Unter dem Motto "Learning by doing" ergeben sich viele Möglichkeiten der praktischen Erfahrungen.

2.1 Das Radio geht mitten ins Schulzimmer (mobiles Radiostudio)

Immer wieder besucht RadioChico Schweiz Schulen in der ganzen Schweiz. Dort steht das mobile Studio für eine Projektwoche zur Verfügung. Innerhalb der Sendestruktur dürfen die SchülerInnen weitgehend frei den Sendetag gestalten. Sie bereichern die Sendungen mit ihren eigenen Interviews bei lokalen Geschäften, Betrieben, Behörden und Politikern. Oder sie gehen auf Tuchfühlung mit der Bevölkerung und einheimischen Persönlichkeiten. Sie gestalten täglich Moderationen und Nachrichten: Auch Aktuelles aus dem Schulalltag hat seinen Platz im Sendeprogramm. Diskussionsrunden und Meinungsumfragen zu aktuellen Jugendthemen runden das Programm ab.

Nebst den Arbeiten am Radio haben die Jugendlichen auch die Gelegenheit, sich im „RadioChico Buch“ zu verewigen. Mit ihren Texten rund ums Thema „Ich als Mikrofon“ haben sie die Möglichkeit ihre gemachten Erfahrungen zu verarbeiten und sich kreativ zu betätigen

2.2 Stationäres Schüler- und Jugendradio

Für die SchülerInnen stehen in Goldbach und der Region Bern stationäre Studios zur Verfügung, in denen Jugendliche ihre Talente ausleben- und ihr volles Potenzial ausschöpfen können. Dies unter dem Motto „für etwas sein statt gegen etwas kämpfen“. Die Jugendlichen machen in ihrer Freizeit unter Anleitung Radio. Sie erstellen Reportagen, berichten über Lokalsport oder kreieren eigene Hitparaden und finden so ihren Weg in eine kreative Freizeitgestaltung.

2.3 Pädagogisches Ziel

Mit dem Schulradio werden die kommunikativen und sozialen Kompetenzen gefördert. Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, konstruktive Kritiken anzubringen und Kritik zu akzeptieren und vieles mehr werden erlernt, gefördert und eingeübt. Dadurch werden Ängste abgebaut und der Zusammenhalt in den Schulklassen und zwischen Jugendlichen und Lehrern gefördert. Die spannende Aufgabe, eine Woche lang gemeinsam Radio zu machen, motiviert und bietet die einmalige Gelegenheit, ihre Interessen und Fähigkeiten kennen zu lernen und einzusetzen.

3 pädagogisch didaktisches Konzept

Das pädagogisch didaktische Konzept animiert die SchülerInnen zu eigenverantwortlichem Handeln und ermutigt sie, aktiv an der Programmrealisation teilzunehmen. Das Interesse der SchülerInnen wird mit dem handlungsorientierten, praktischen Arbeiten mit dem Medium Radio geweckt. Gefördert werden insbesondere die sprachliche Kompetenz in Wort und Schrift, aber auch die Sozialkompetenz durch Team- und Gruppenarbeiten. Die SchülerInnen lernen, konstruktiv Kritik zu üben und positiv mit Kritik umzugehen. Durch die vielfältigen Betätigungsfelder werden alle SchülerInnen erreicht, motiviert und in ihren Fähigkeiten gefördert. Die Arbeit mit dem Radio hat eine integrierende Wirkung auf das Klassengefüge. Es gibt keine Aussenseiter. Die Freude am Unterricht und an der Zusammenarbeit in der Klasse wird gesteigert. Für die Umsetzung dieser Ziele werden den Lehrkräften und den SchülerInnen entsprechende Leitfäden und Unterrichtskonzepte zur Verfügung gestellt (Schülerarbeitsmappe).

Die gesellschaftlichen und didaktischen Möglichkeiten sind vielfältig: Mitmenschen interviewen, diskutieren, mit Zuhörern am Telefon sprechen, gemeinsam planen. Die SchülerInnen lernen, dass ein sorgfältiges Miteinander zum Wichtigsten im Leben gehört. Sie arbeiten mit modernster Radiotechnologie. Technisches Flair ist ebenso gefragt wie ein gewitztes Mundwerk. Sprachliches vermischt sich mit Sachthemen und sozialen Kompetenzen: Es entsteht eine ideale Möglichkeit für attraktiven, fächerübergreifenden Unterricht. Radio spricht die Jugend fast wie von selbst an. Und das Dorf, die Stadt, ja auch Verwandte, Freunde und Menschen aus der ganzen Welt hören gespannt zu. Dank dem ausgereiften pädagogisch didaktischen Konzept gelingt es den Schulen, einen effizienten Medienunterricht zu gestalten.

4 Organisation Projektwoche

4.1 Planen einer gemeinsamen Projektwoche

Die SchülerInnen konzipieren und planen die Radiowoche unter Anleitung der Lehrerschaft und auch selbständig. Sie befassen sich dabei mit der Entstehung einer Radiosendung, lernen, sich mit den Verantwortungen eines Moderators auseinander zu setzen und bilden Arbeits- und Interessengruppen. Die verschiedenen Chargen werden verteilt und ein Zeitplan ausgearbeitet. Bereits im Vorfeld stellen die SchülerInnen Kontakte zu Interviewpartnern her und bereiten sich schriftlich auf die Interviews und Reportagen vor. Die entsprechenden Unterlagen für die Vorbereitung werden im Vorfeld der Lehrerschaft übergeben.

4.2 Projektwoche realisieren

Die Jugendlichen arbeiten gemeinsam am Ziel, interessante Radio-Reportagen und Interviews zu gestalten. Sie erweitern ihre sprachlichen Fertigkeiten, lernen Schwierigkeiten technischer und sozialer Art zu meistern, im Team zu arbeiten und aufeinander einzugehen. Ebenso lernen die Teilnehmenden, in einem neuen Rhythmus zu arbeiten, unter erhöhtem Zeitdruck Aufgaben zu lösen, z.B. den Nachrichten-Zeitplan einzuhalten.

4.3 Projektwoche nachbearbeiten

Die Sendewoche wird mit Hilfe einer schriftlichen Rückmeldung der Schüler und Lehrpersonen ausgewertet. Dies gibt RadioChico die Möglichkeit, das Angebot für künftige Schulprojektwochen noch weiter auszubauen und zu verbessern.

Alle Beiträge werden laufend als Podcasts auf die RadioChico-Webseite gestellt. So haben die SchülerInnen die Möglichkeit ihre Berichte kritisch nachzuhören und sich so zu verbessern.

5 Nutzen

Die Schulradio-Projektwoche fördert die Medienkompetenz der SchülerInnen. Sie wirkt anspornend auf die ganze Klasse und den Schulunterricht.

Die Projektwoche hat eine integrierende Wirkung auf das Klassengefüge, die Sozialkompetenz der Jugendlichen wird verbessert. Den jungen Menschen wird damit geholfen, ihren Weg in die Welt der Gesellschaft und insbesondere in die Arbeitswelt bewusst zu gestalten. Sie bekommen einen Denkanstoss, um ihre Zukunft selber zu formen. Dabei hilft, dass Ängste, insbesondere Kontaktängste, aktiv abgebaut werden.

Die Sprachkompetenz wird auf spielerische Weise sowohl mündlich wie auch schriftlich gefördert. Die Teilnehmenden lernen, Erlebtes und Beobachtetes genau zu formulieren, sich auszudrücken, und alles schriftlich festzuhalten. Speziell Ausländerkinder werden dadurch besser integriert. Die Jugendlichen entwickeln Selbstvertrauen, es fördert die zwischenmenschliche Kooperation, selbst zwischen denjenigen, die sich vorher gemieden haben. Gegenseitiges Vertrauen wird aufgebaut, weil dies für ein gemeinsames Tragen der Verantwortung notwendig ist. Die inhaltliche Vielfalt führt unbemerkt und natürlich zu einem integrierenden, fächerübergreifenden Unterricht.

6 Adressen

RadioChico Schweiz Verein

Schulgasse 5

3250 Lyss

Tel. 032 384 60 60

<http://www.radiochico.ch>

schulen_ecoles@radiochico.ch

Annemarie Koch, Ko-Präsidentin

Natel: 079 688 07 91

a.koch@radiochico.ch

7 Anhänge

7.1 Kostenbeteiligung Schule

Aufwand	CHF	Ertrag (Beispiel)	CHF
Miete mobiles Studio		Schulen , Institutionen (Projekt-Budget)	
Transport		Umfeld der Jugendlichen (Beiträge Gotte, Götti, Onkel, Eltern,... z.B. 20 Teilnehmende à CHF 50.-)	
Leitung Projektwoche			
Lehr- und Werbematerial		Sponsoring lokale Geschäfte (für Reportagen, Berichte, Radio/Internet,... z.B 15 Geschäfte à CHF 50.-)	
Anteil Infrastruktur-Kosten (Hauptstudio, Geschäftsleitung, Verwaltung, Abschreibungen)		Gemeindebeitrag	
		Kantonsbeitrag	
Übernachtungen vor Ort		Zuwendungen von Privaten, Gönnern Stiftungen	
Verpflegung vor Ort			
Zwischentotal			
Kosten-Budget		Ertrags-Budget	
Nicht benötigte oder in Form von Naturalien erbrachte Leistungen werden hier in Abzug gebracht:		Zusätzliche Erträge können hier eingefügt werden:	
		Kosten abzüglich Ertrag	
		Weitere Sammelaktion bei Gönnern/Partnern	
		Überschuss z.G Förderverein RCS	

Bankverbindungen:

RadioChico Schweiz (Verein)

Berner Kantonalbank, 3001 Bern

IBAN: CH41 0079 0042 4886 8271 5

7.2 Einige Gedanken zu den Kosten

RadioChico Schweiz begrüsst es, wenn die SchülerInnen beim Geld Beschaffen miteinbezogen werden. Sie lernen dabei Wichtiges: Den Wert der Arbeit zu schätzen. Nach unseren Erfahrungen ist der Ideenreichtum der SchülerInnen fast grenzenlos. Dadurch liegt die Geldbeschaffung durchaus im Bereich des Möglichen.

Gemachte Erfahrungen von Lehrkräften zeigen, dass selber Erarbeitetes einen besonderen Stellenwert hat. Eine Schule im Emmental hat zum Beispiel zusammen mit den SchülerInnen - Geld für Mobiliar erwirtschaftet. Diejenigen, die mitmachten, trugen mehr Sorge zu diesem Mobiliar, als dies die Generation nachher tat.

Sie lernten auch, dass mit bereits wenig Kreativität vieles erreicht werden kann. Gebt den SchülerInnen die Möglichkeit, auch diese wertvolle Erfahrung für ihr zukünftiges Leben zu machen.

Hier ein paar Ideen:

- Paten, Patinnen, Onkel, Tanten und Bekannte können angefragt werden
- alte Spielsachen verkaufen
- Rasen mähen, Backen, Bastelarbeiten und das verdiente Taschengeld fürs Radio einsetzen....
- Sponsorenläufe
- Singen auf dem Dorfplatz

RadioChico bietet zudem Werbemöglichkeiten im Radio für lokale Geschäfte an. Damit kann das lokale Gewerbe und der Detailhandel zum Sponsoring motiviert werden.

7.3 Medienspiegel

RadioChico Schweiz wurde von Anfang an grosses Medienecho zuteil. Neben Zeitungsberichten gab es auch im Regionalradio und -fernsehen Berichte über das Projekt.

Unter anderem in folgenden Medien wurde über RadioChico berichtet:

- Tageszeitungen (Berner Zeitung, Bieler Tagblatt, Luzerner Zeitung, Bund,...)
- Regionalzeitungen (Wochenzeitung Emmental-Entlebuch, Aemme Zytig,...)
- Magazine und Zeitschriften (4-Teens, LEBE, Aero Revue,...)
- Internet (Educanet, Erziehungsdirektion der Kantone BE, FR, LU, SH, TG und ZH, Kanton Bern mit Spezialprogramm,...)
- Radio (DRS 1 (heute SRF1), Radio EMME/Neo1, Canal 3, Radio Silbergrau, Radio Sunshine, RadioBEO, Radio Zürisee,...)
- Fernsehen (Schweizer Fernseh SF (heute SRF) , LOLY Lyss, Telebielingue,...)

Eine aktuelle Aufstellung der Medienpräsenz finden Sie auf unserer Website.

7.4 Didaktisches Konzept

Rolle von RadioChico Schweiz:

- Akquiriert Schulen
- Liefert die nötigen Vorlagen, wie Elternbriefe, Sponsoringanfragen usw. (zum Kopieren) für Schulleitungen, Lehrkräfte, Eltern, SchülerInnen, Betriebe, ev. Gemeinde
- Koordiniert die Abläufe vor und während der Sendung (Vorbereitung, Ideen, Möglichkeiten für Sendeeinhalte, Absprachen mit Schulleitungen Hauswarten etc., sowie die Nachbesprechungen)
- Gibt für alle beteiligten SchülerInnen Arbeitshefte ab (Schülerarbeitsmappe)
- Liefert die nötige Technik inkl. Mobiles Studio, Mikrofone etc.
- Bestimmt und kontrolliert die ethischen und moralischen Grundsätze für die Sendeeinhalte
- Nimmt die Sendeleitung wahr, Einführung in die wichtigsten Arbeitsabläufe (Mischpultbedienung, Digimedia, Audacity-Schnittprogramm, Webseite,...)
- Aktive Unterstützung der Lehrpersonen

Rolle der Lehrkraft:

- Holt vorgängig die nötigen Bewilligungen für die Teilnahme ein (Schulleitung, Schulkommissionen und Eltern)
- Informiert die nötigen Instanzen (Schulleitung, Hauswarte, Behörden, u.a.)
- Reserviert nötige Unterrichtsräume mit Internetanschluss, Computern usw.
- Zudem sind im geplanten Senderraum Internetanschluss notwendig, Telefon nach Absprache mit RadioChico-Sendeleitung
- Koordiniert/organisiert das vorgängige Sponsoring
- Organisiert rechtzeitig die Sendewoche in der Klasse (Inhalte, Interviewpartner, Chargenverteilung unter der Schülerschaft), gemäss dem zur Verfügung gestellten Material wie: Schüler -Arbeitsmappen, Listen etc.
- Sichert die aktive Teilnahme ihrer Klasse: Auch Früh- oder Spätstunden müssen moderiert werden (es geht über den ordentlichen Unterricht hinaus!!)
- Macht die nötigen Stundenplanänderungen
- Erstellt mit ihrer Klasse einen Sendezeitplan/Gruppeneinteilung: wer, wann, was, wo
- Bespricht, berät, koordiniert, die Sendeeinhalte während der Sendewoche: (Interviews, Berichte, Reportagen etc.)
- Kontrolliert Sendeeinhalte auf Sprache, Korrektheit, Vollständigkeit, sowie auch Qualität (technisch und inhaltlich); **nur** positive und motivierende Nachrichten!
- Aktive Unterstützung des RadioChico Teams
- Die Lehrperson behält die Verantwortung über die SchülerInnen

Rolle der SchülerInnen:

Kompetenzerweiterung in verschiedenen Bereichen:

Planen einer gemeinsamen Projektwoche

- Sich mit dem Entstehen einer Radiosendung befassen
- mit den Anforderungen und der Verantwortung einer Moderatorin, eines Moderators auseinandersetzen
- Bildung von Arbeits- und Interessensgruppen
- Geeignete Sendethemen/Interessensgebiete suchen, festlegen
- Chargen verteilen: Wer kann was gut?
- Zeitplan erstellen
- Vorgängig Kontakt mit den Interviewpartnern herstellen
- Interviews, Reportagen schriftlich vorbereiten
- Sprechansätze (Interviews) in Rollenspielen vorbereiten
- Sponsoring vorbereiten. Das lokale Gewerbe anfragen: Gemäss Unterlagen

Projektwoche realisieren

- Gemeinsam am Ziel für ein „Interessantes Radio“ arbeiten
- Reportagen ausarbeiten und durchführen
- Interviews ausführen, auf den Interview-Partner eingehen können
- Sich an zeitliche Abläufe halten, Zeiten strikt einhalten
- Sprachansätze vorbereiten, pflegen (sich sprachlich allgemein korrekt ausdrücken)
- Einander unterstützen, Rücksicht nehmen
- Sich vom normalen Wochenzeitplan lösen können
- Offen sein für Unvorhergesehenes und Schwieriges, Herausforderungen annehmen
- Am Mikrofon möglichst ungehemmt reden können
- Technische Geräte (u.a. Mikrophone, Sendeanlage) sicher bedienen. Bedienung trainieren.
- Website immer auf dem aktuellen Stand halten.

Projektwoche nachbearbeiten

- Rückblickend die Sendewoche beurteilen (schriftliche Rückmeldung an RadioChico)
 - ✓ Was war schwierig?
 - ✓ Was ist uns gelungen?
 - ✓ Was würden wir besser machen?
 - ✓ Was hat uns geholfen?
 - ✓ Was hat uns gefehlt? (An Informationen, an Hilfestellung etc.)
- Die Sendungen können mit Hilfe der aufgenommenen Interviews und Reportagen (Podcasts) im Unterricht vertieft werden.
Dankeschreiben an Interviewpartner, Gönner, Sponsoren, etc. die zum positiven Gelingen beigetragen haben
- Sendewoche offiziell abschliessen (Verabschiedungsrunde am Mikrofon)

7.5 Optimale Infrastruktur der Schule

Räume	Infrastruktur	wer Arbeitet dort	Lehrpersonen
Studio	Separaten Internet-Anschluss: - Upstream mind. 1000 kB/sec. Weiter benötigen wir folgende Ports ins Internet: - 80 Streaming und Browser - 443 Browser - 500 VPN – IPSec - 1723 VPN – PPTP - 4500 VPN – PPTP - 10'000 VPN - IKE Stromversorgung Ruhezone während Sendungen	Moderation Mischpult Nachrichten	RadioChico-Team
Redaktion	zirka 8 Pcs mit Internet und vorgängig installiertem Audacity Programm, Tageszeitung, grosszügiger Raum	Alle, die nicht moderieren oder Interviews führen	1 Lehrkraft pro Klasse (RadioChico-Team, für Audacity)
Aufnahmerraum	Ruhezone, dieser Raum kann wechseln und wird nur sporadisch benötigt	Reserviert für Reportagen und Interviews	Bei Bedarf muss eine Lehrperson geholt werden.

Auch wenn die optimale Infrastruktur nicht vollständig zur Verfügung gestellt werden kann, können Lösungen gefunden werden. Wenn für die Redaktion kein geeignet grosser Raum verfügbar ist, kann diese auch aufgeteilt werden (pro Raum eine zuständige Lehrperson). Wichtig ist hierbei der intensive, vorgängige Dialog mit dem RadioChico Team.

Vorteilhaft ist, wenn während der Projektwoche die einzelnen Räume mit ihren Funktionen angeschrieben werden.

Die Beteiligten sollten ein Namensschild tragen.

7.6 Muster Einsatzplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Schüler1	M	IS	N	I	R
Schüler2	M	B	N	I	R
Schüler3	R	M	IS	N	IWS
Schüler4	R	M	B	N	IWS
Schüler5	I	R	M	IS	N
Schüler6	I	R	M	B	N
Schüler7	N	I	R	M	IS
Schüler8	N	I	R	M	B
Schüler9	IS	N	I	R	M
Schüler10	B	N	I	R	M

LEGENDE:

M	Moderation	Live moderieren, Songs einspielen, Wünsche übertragen
N	Nachrichten	Nachrichten einüben und aufnehmen + Livenachrichten
R	Redaktion	News für Nachrichten suchen + darüber Berichte erfassen
I	Interviews/Berichte	Interviewfragen erstellen, Interviews + Berichte aufnehmen
IS	Interviews/Berichte Spezial	Aufgenommene Berichte/Interviews anhören, korrekt speichern und zur Moderation bringen
B	Buch	Radio Chico Buch – Geschichte schreiben, Mithilfe beim I und IS
WS	Web Site	Wochenrückblick erstellen mit Fotos, Textberichte, ...

7.7 Muster Sendeprogramm (Auszug)

	Montag	Dienstag	Mittwoch
08:00-09:00	Begrüssung Vorstellung Klasse live	Begrüssung Bericht:Firma 2	Begrüssung Bericht:Firma 4
09:00-10:00	09:00 Nachrichten Gemeindevorstellung live	09:00 Nachrichten Musikspezial z.B. Salsa	09:00 Nachrichten Top Ten weitere Klasse 2
10:00-11:00	10:00 Nachrichten Wochenendrückblicke der SuS	10:00 Nachrichten Top Ten weitere Klasse 1	10:00 Nachrichten Inti: Firma 5
11:00-12:00	11:00 Nachrichten Top Ten der Sendeklasse 1	11:00 Nachrichten Inti: Firma 3	11:00 Nachrichten Sport Spezial
13:00-14:00	13:00 Wetter (vorproduziert) Inti:Firma 1	13:00 Wetter (vorproduziert) Bericht: aktuelles Schulthema	13:00 Wetter (vorproduziert) Inti:Firma 6
14:00-15:00	14:00 Nachrichten Top Ten der Sendeklasse 2	14:00 Nachrichten Live Interview LehrerIn	14:00 Nachrichten Fremdsprachensendung
15:00-16:00	15:00 Nachrichten Wunschkonzert	15:00 Nachrichten Wunschkonzert	15:00 Nachrichten Wunschkonzert
16:00-17:00	16:00 Nachrichten Verabschiedung	16:00 Nachrichten Verabschiedung	16:00 Nachrichten Verabschiedung

7.8 Mitteilung an Eltern, Lehrer, Bewohner, Geschäftsleute etc.

Liebe Eltern, Lehrer und Lehrerinnen, Ihr alle, die Ihr mitmacht!

Lasst Euch eine ganze Woche lang von den SchülerInnen überraschen und anstecken.

Geniesst ihren Ideenreichtum.

Eure Aufgabe ist es, zu lenken, zu motivieren und mitzuhelfen, die Ideen der SchülerInnen zu verwirklichen.

Dies ist eine gute Gelegenheit das Miteinander zu fördern (Generationen übergreifend), etwas Neues kennenzulernen, Kinder und Jugendliche fürs Medium Radio zu begeistern und ihnen einen Einblick in die Berufswelt gewähren.

Die SchülerInnen arbeiten mit modernster Radiotechnologie.

Als Eltern, Verwandte oder Nahestehende seid Ihr über www.radiochico.ch jederzeit informiert was Eure Kinder in der Projektwoche oder im Klassenlager alles erleben und berichten. Auch Besuche von Eltern im Sendestudio sind herzlich willkommen.

7.9 Geschäftsleitung

Annemarie Koch, Yogalehrerin und Autorin, Lobsigen

Annemarie Koch ist in Aarberg aufgewachsen und besuchte dort die Primar- und Sekundarschule. In La Neuveville hat sie anschliessend das Handelsdiplom erlangt. Über ein Dutzend Jahre lebte sie in Asien (Indien, Vietnam, Philippinen und Malaysia), sie ist daher sehr vertraut mit anderen Kulturen. Zurück in der Schweiz baute sie erfolgreich ihre eigene Yogaschule auf. In der Freizeit beschäftigt sie sich mit Journalismus, Schriftstellerei, Malen und Musik. Vor dem Radioprojekt hat sie als Herausgeberin eines Kunstbuches gewirkt. Ihre Ziele im Radio sind: Vernetzung der Generationen, Öffnen der Augen für Um- und Mitwelt und insbesondere der Jugend das Erlebnis eines zwanglosen Lernens und Erforschens zu vermitteln. Besonders am Herzen liegt ihr, den jugendlichen eine innere Lernmotivation zurück zu bringen.

www.annemarie-koch.ch

7.10 Trägerschaft

Bernhard Mändli, Sekundar-Schulleiter in Langnau i. E.

Dr. Phil Hist. Anne Barbara Zimmermann, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Universität Bern

Helmut Simon, Realschullehrer, Realschule Gemeinde Seedorf

Walter Ledermann, Realschullehrer und Schulleiter Schule Radelfingen

7.11 Das Projekt wird unterstützt durch

Patronatskomitee:

Christine Egerszegi-Obrist, ehem. Präsidentin des Nationalrates

Markus Gander, Präsident INFOKLICK.CH, Kinder- und Jugendförderung Schweiz

Vreni Jenni, Alt Grossrätin, Kappelen

Lorenz Pauli, Schriftsteller, Bern

Bernhard Pulver, ehem. Erziehungsdirektor und Regierungsrat des Kantons Bern

Dr. Hanna Muralt Müller, alt Vizekanzlerin

Andreas Hegg, Gemeindepräsident, Lyss

Exekutivpatronat:

Alfons Hubmann, Ökonom HFW, Unternehmensberatung, 3001 Bern

Gotte und Götti:

Beatrice Simon, Regierungsrätin, Aspi bei Seedorf

Renato Anneler, VJ Lokalfernsehen Lyss - LOLY

8 Rückmeldungen

Nachfolgend einige Schülerrückmeldungen aus der Schule Radelfingen, Lehrer Herr Walter Ledermann:

Es war eine der schönsten Projektwochen, die ich je hatte. [...] Ich durfte auch Interviews schneiden, selber machen, Informationen suchen und ein Spiel von einer Internetseite beschreiben. Diese Woche war sehr lehrreich.

Kevin

[...] Das RadioChico-Team war uns gegenüber sehr hilfsbereit und freundlich. In dieser Woche erfuhren wir viel Neues rund ums Radio. Ausserdem durften wir tatkräftig mitarbeiten. [...] Diese Projektwoche brachte mir persönlich viel. Da ich eher eine scheue Person bin, musste ich bei diesem Projekt oft über meinen Schatten springen. Dies fiel mir besonders bei der Moderation auf. Vor der Radioprojektwoche, dachte ich nie, dass ich den Mumm aufbringen würde, live zu moderieren. Doch ich konnte über meinen Schatten springen und zu jeder vollen Stunde die Nachrichten, mehr oder weniger verständlich den Zuhörern übermitteln.[...]

Tamara, 9. Klasse

[...] In dieser Woche habe ich auch gelernt, wie ich im Internet recherchieren kann und wie man den Leuten interessante Fragen stellt. Was ich auch noch neu dazu gelernt habe ist, unter Zeitdruck und in einem Team zu arbeiten. Diese Woche war einmalig.

Antonia, 7. Klasse

[...] Die Charge Radaktion und Moderation hat mir am besten gefallen. Die Radaktion, weil man in Gruppen arbeiten konnte und das moderieren, weil man sonst nie moderieren kann. [...] Meine Erwartungen an das RadioChico haben sich übertroffen und meine Befürchtungen haben sich nicht bestätigt.

Martina, 9. Klasse

[...] Am Anfang, als ich von dem Radioprojekt erfahren habe, war ich nicht sehr begeistert, da ich dachte, das mache nicht so grossen Spass. Aber diese Woche war sehr spannend und es war einmal etwas ganz anderes als Schule. [...] Ich würde dieses Radioprojekt jeder Klasse weiterempfehlen.

Philipp, 9. Klasse

[...] Meine Erwartungen haben sich nicht erfüllt, es war nämlich viel lustiger, als ich es erwartet habe.

Stefanie, 7. Klasse

[...] Beim Moderieren hat es mir sehr gefallen, weil man fast alles selber machen durfte und man auch selber Berichte schreiben konnte. [...]

Roger, 8. Klasse

Als ich hörte, dass das Radio Chico zu uns kommen wird, dachte ich: „Oh nein, jetzt haben wir noch mehr Lektionen, in denen wir im Klassenzimmer arbeiten müssen“. Aber als das Radio da war, veränderten sich meine Gedanken blitzartig! Mir gefiel das Arbeiten mit dem Radio sehr. [...]

Michael, 8. Klasse

[...] Doch es war nicht nur locker und spassig. Es gab Momente, in denen man konzentriert an der Arbeit sein musste und nicht viel Zeit hatte, um sonst was zu erledigen. [...]

Timo

[...] Mir hat das Interviewen nicht besonders, gefallen denn ich musste immer lachen, weil ich meine eigene Stimme komisch klingend empfand[...]

Patricia, 9. Klasse

[...] Am besten hat mir das Recherchieren gefallen, weil ich gerne selber auf dem neusten Stand sein will und nicht etwas erzähle, das schon 5 Jahre alt ist[...]

Remo, 7. Klasse

[...] Am wenigsten hat mir die Arbeit in der Redaktion gefallen. Es hat mir nicht so gefallen, weil ich gerade an dem Tag in der Redaktion gewesen bin, als die Bundesratswahlen waren. Ich musste den ganzen Morgen die Wahlen schauen, und das war nicht so toll. Mir hat die Projektwoche gezeigt, wie ein Radiostudio funktioniert, und was die Leute dort zu tun haben. Meine Erwartungen haben sich übertroffen, weil ich anfangs noch sehr skeptisch war[...]

Selina, 7. Klasse

Information über RadioChico von Thomas Aeschmann, Schulleiter Realschule Affoltern:

[...] Schulleiter Thomas Aeschmann ist fasziniert von der gut funktionierenden, praktischen und projektbezogenen Zusammenarbeit mit RadioChico. Sponsoren sind in diesem Projekt nicht nur Geldgeber sondern werden zum Inhalt gemacht und in Interviews befragt. Die Schülerinnen und Schüler können so eindrückliche Erfahrungen mit Professionalität machen. [...]Die einzige Voraussetzung zum Mitmachen sei ein Internetanschluss mit einigen Arbeitsstationen.



Das Schüler- und Jugendradio

Motivierend für die Jugend

Sinnvoll für die Lehrerschaft

Spannend für Familie und Umfeld

